

Jahresbericht

Auch das Geschäftsjahr 2021 hat uns wieder vor so manche Herausforderung gestellt.

Corona hat uns weiterhin begleitet, hier konnten wir aber bis auf den Januar unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen weiterarbeiten.

Durch zwei großzügige Spenden konnten wir im November ein drittes Pferd anschaffen. Szundi ist jetzt schon über 20 Jahre und muss ein wenig entlastet werden, obwohl er immer noch der beste Mitarbeiter ist.

Nori ist ein vierjähriger Island-Wallach und muss auf Grund seines jugendlichen Alters noch Vieles lernen. Da gibt es für Beate Ruhl und Andrea Mannsfeld eine Menge zu tun. Um eine gute Grundausbildung zu gewährleisten, hat Andrea Mannsfeld eine Fortbildung in Bodenarbeit mit Pferden absolviert.



Mit den anderen Spenden konnten wir Sachen, wie Zahnarzt, Osteopath, neue Halfter, Futter usw. für die Ponys finanzieren.

Die Pferde stehen inzwischen zu viert auf einer größeren Koppel, da ist jetzt eine Menge Bewegung in der Herde, leider sieht die Koppel auch entsprechend zerwühlt aus.

Beate Ruhl konnte in diesem Jahr ihre Ausbildung als Hippotherapeutin beginnen, somit ist die Qualität der Therapie weiterhin stabil gesichert.

Unsere Mitgliederzahl beträgt inzwischen beachtliche 60 Personen.

Nun hoffen wir auf ein spannendes und fröhliches Jahr 2021 und bedanken uns auf diesem Weg herzlich bei all unseren Spendern und Helfern.